

#### Datenbankdetails

<b>Datenbank:</b>	Länder und Märkte
<b>Titel:</b>	<b><u>Guatemala erweitert Stromnetz</u></b>
<b>Datum:</b>	10.04.2009
<b>Land:</b>	Guatemala
<b>Produktkategorie:</b>	Artikel
<b>Ihr Ansprechpartner bei Germany Trade and Invest:</b>	Frau Kusche, Ruf: 0221/2057-419

---

## Guatemala erweitert Stromnetz

### Regierung investiert 504 Mio. US\$ / Neue Kraftwerke geplant

San Salvador (gtai) - In Guatemala soll das Stromnetz um 1.400 km ausgedehnt werden. Im März 2009 hat die Energiekommission das Projekt ausgeschrieben. Die größere Verteilungskapazität soll den Bau und Anschluss neuer Kraftwerke ermöglichen. Die Regierung will Guatemalas Stromversorgung dadurch absichern und das Land durch preiswerte Energie für Investoren aus dem In- und Ausland attraktiv machen. Die Abgabefrist für die technischen und finanziellen Angebote endet am 29.9.09. (Kontaktschriften)

Der Energiekommission CNEE (Comisión Nacional de Energía Eléctrica) zufolge wird der Ausbau des Stromnetzes rund 504 Mio. US\$ kosten. Davon entfallen 422 Mio. US\$ auf den Bau der Stromkreise Metropacífico, Hidráulico, Atlántico, Oriental und Occidental, die in sieben Ausschreibungsblöcken angeboten werden. Der Anschluss an das mexikanische Netz wurde mit weiteren 82 Mio. US\$ budgetiert. Das Ausschreibungsergebnis soll bis November feststehen, so dass noch im Dezember 2009 die Verträge unterschrieben werden können.

Für etwa 70% der Strecken hat Guatemala bereits das Wegerecht. Um den Bau sicherzustellen, hat die Regierung angekündigt, Eigentümer der restlichen Streckenabschnitte notfalls gegen eine Abfindung zu Marktpreisen zu enteignen. Bis das neue Netz komplett installiert ist, vergehen nach Einschätzung der CNEE bis zu zehn Jahre. Der Großteil der Linien soll bis 2012 in Betrieb genommen werden. Dies ist für Guatemala ein wichtiger Meilenstein, weil es den Bau und die Inbetriebnahme neuer Wasserkraftwerke erlaubt. Dadurch dürfte der Strom auch billiger werden.

Guatemalteckischen Plänen zufolge soll 2023 etwa die Hälfte des Strombedarfes aus Wasserkraft gedeckt werden und nur noch 15% mithilfe von Wärmekraftwerken. Im Vergleich hierzu kommen 2009 etwa 37% aus Wasserkraftwerken und 32% aus Wärmekraftwerken. Bis 2022 will Guatemala seine installierte Kapazität um 2.705 MW erhöhen, wobei 1.588 MW auf erneuerbare Energiequellen und 917 MW auf konventionelle entfallen. Zudem will Guatemala bis dahin auf 200 MW installierte Kapazität in Mexiko zugreifen können.

#### Kontaktanschrift:

CNEE - Comisión Nacional de Energía Eléctrica  
4a. Avenida 15-70, zona 10, Edificio Paladium, nivel 12,  
Guatemala City, Guatemala.  
Tel.: 00 502/23 66-42 18, Fax -42 02  
E-Mail: [cnee@cnee.gob.gt](mailto:cnee@cnee.gob.gt),  
Internet: [www.cnee.gob.gt/](http://www.cnee.gob.gt/)  
(SC)